



## **Niederschrift**

### **zur 8. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Okarben**

**am 01.12.2022**

**Bürgerhaus Okarben (großer Saal), Hauptstr. 72, 61184 Karben**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

#### **Anwesend:**

Mitglieder: Herr Sebastian Wollny (Ortsvorsteher, CDU)  
Herr Gerald Schulze (stellv. Ortsvorsteher, SPD)  
Frau Christine Fauerbach (Schriftführerin, CDU)  
Herr Matthias Flor (stellv. Schriftführer, SPD)

Entschuldigt: Herr Andreas Gangel (Ortsbeiratsmitglied, CDU)

Magistratsmitglieder: Sabine Helwig (Magistratsvertreter), Manfred Winter

Stadtverordnete: Christian Neuwirth (CDU)

Bürger: ca. 10

Pressevertreter: Herr Schenk (Wetterauer Zeitung)

#### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Bürgerinnen. Die Beschlussfähigkeit ist somit festgestellt und die Tagesordnung wird verabschiedet. Er verweist darauf, dass Herr Flor etwas später kommt und Herr Gangel entschuldigt fehlt. Außerdem begrüßt er die Vertreterin des Magistrats Frau Helwig, Stadträtin für Kultur, und bedankt sich für ihre Teilnahme. Er erläutert, dass die Sitzung aufgrund des Fußballländerspiels vorverlegt wurde.

#### **TOP 2: Mitteilungen des Ortsvorstehers**

Der Ortsvorsteher berichtet über Neuigkeiten im Ortsteil seit der letzten Sitzung, welche im Rahmen einer Ortsbegehung stattfand:

- World Cleanup Day
  - o Es waren lediglich 4 Personen beteiligt
  - o Trotz allem wurden die Brunnenstraße und das Bahnhofsumfeld gründlich von Müll befreit
- Es wurde ein neues Brückengeländer an der Brücke in der Großgasse installiert

- Eine neue Rutsche wurde am Spielplatz am Römerkastell installiert
- Die Theaterabteilung der SKG Okarben hat ihr Jubiläumsstück aufgeführt
- Die Firma YPlay hat verkündet, dass ihr Quorum für Hausanschlüsse für Okarben erreicht wurde und in Okarben somit der Glasfaserausbau gesichert sei
- Der Kindergarten Feldmäuse (Straßberg) hat ein Einweihungs- & Martinsfest veranstaltet – Der Ortsbeirat war zahlreich vertreten.
- Weihnachtsbaum geschmückt – Dank an die beteiligten Bürger
- Im und vor dem Bürgerhaus Okarben wurden WLAN Antennen installiert, sodass ab sofort kostenlos im Internet gesurft werden kann
- Im Punkte S-Bahn Ausbau liegen die Pläne liegen im Bürgerzentrum vor dem Magistratzimmer bis 21.12.2022 aus
- Bisher gibt es noch keinen Termin bzgl. Grundschule und der Errichtung von Parkplätzen

### **TOP 3: Mitteilungen des Magistrates**

Frau Helwig erläutert und berichtet aus dem Magistrat:

- Am Geburtstag von Frau Helwig fand die Installation der Rutsche auf dem Spielplatz „Am Römerkastell“ statt
- Geschwindigkeitsmessung erfolgte auf der Hauptstraße (Hausnummer 75) am 19.01.2022:
  - o 52 Auffälligkeiten wegen überhöhter Geschwindigkeit
    - 13x 6-10 km/h
    - 3x 11-15 km/h
    - 1x 16-20 km/h
  - o 418 PKWs wurden insgesamt überprüft
  - o Überprüfung wird seit 2018 immer wieder mal durchgeführt, die größten Übertretungen lagen bei 15-20 km/h über dem geltenden 30 km/h Tempolimit
  - o Es gab auch Kontrollen auf Höhe von Hauptstraße 30
  - o Weitere Blitzaktionen (v.a. auf der Hauptstraße in Höhe Ortsausgang Richtung Jukuz) waren nicht möglich, da keine Grundstückseigentümer ihre Grundstücke zur Verfügung stellten
  - o Daraufhin stellten anwesende Bürger ihre Grundstücke für Blitzaktionen zur Verfügung, u.a. in der Hauptstraße 89 und 112
  - o Frau Helwig kümmert sich um die Weitergabe an die Stadtpolizei
- Ankündigung:
  - o Die Frischwassergebühren der Stadtwerke werden im kommenden Jahr teurer werden von zZt. 1,77€/m<sup>3</sup> auf 1,93€/m<sup>3</sup>
  - o Die Abwassergebühren werden ebenfalls angehoben von zZt. 2,40€/m<sup>3</sup> auf 2,75€/m<sup>3</sup>
  - o Grund: Durch steigende Stromkosten müssen diese an die Bürger weitergegeben werden
  - o Stadt macht hier keine Gewinne
  - o Am Freitag wird dies in StVV beschlossen werden und wurde vorab im Magistrat beraten

## TOP 4: Bauleitplanung der Stadt Karben - "Sportpark Okarben/MTB-Strecke"

Die Erläuterung und Vorstellung erfolgt durch den Ortsvorsteher und Frau Helwig:

- Hintergrund des Aufstellungsbeschlusses ist es, Jugendliche von z.T. illegal errichteten Mountainbike-Strecken in den umliegenden Wäldern zu verlagern
- Hierzu soll in Okarben eine Mountainbike-Strecke auf dem ehemaligen „Hartplatz“ auf dem Sportplatzgelände entstehen. Diese Fläche ist weiterhin im Reg-FNP (Regionaler Flächennutzungsplan) als Sportfläche ausgezeichnet



Abbildung 1 - Lagebild des Geltungsbereichs des Bebauungsplans (ohne Maßstab)

- Der Aufstellungsbeschluss hierzu soll von der StVV beschieden werden. Im Weiteren wird danach der Bebauungsplan in der StVV behandelt
- Magistrat bittet deshalb um den Kommentar des OB Okarben zum Aufstellungsbeschluss dieses B-Plans
- Auf Nachfragen erläutert der Ortsvorsteher:
  - o Jugendliche werden in die Gestaltung der Strecke einbezogen, damit die Strecke auch attraktiv wird
  - o Ein Vermittler hat einen guten Kontakt zu den betreffenden Jugendlichen und steht in Gestaltungsfragen zur Verfügung
  - o Herr Kröber (Architekt aus Okarben) hat bereits einen ersten Plan erstellt
  - o Nächster Schritt ist die Erstellung eines Bebauungsplanes
  - o Verfahren dauert bisher lange an, weil es kaum erfahrenen Fachplaner für MTB-Strecken gibt, im Gegensatz zu standardisierten Verfahren z.B. bei Spielplätzen
- Ein Bauantrag alleine hat dem Wetteraukreis als Baubehörde nicht ausgereicht. Es wird ein Bauleitplan verlangt, der nun angestoßen wird, um Klagen vorzubeugen

Nach eingehender Beratung spricht sich der OB einstimmig für die Bauleitplanung und die Erstellung eines Bebauungsplanes aus und begrüßt die Einrichtung einer MTB-Strecke.



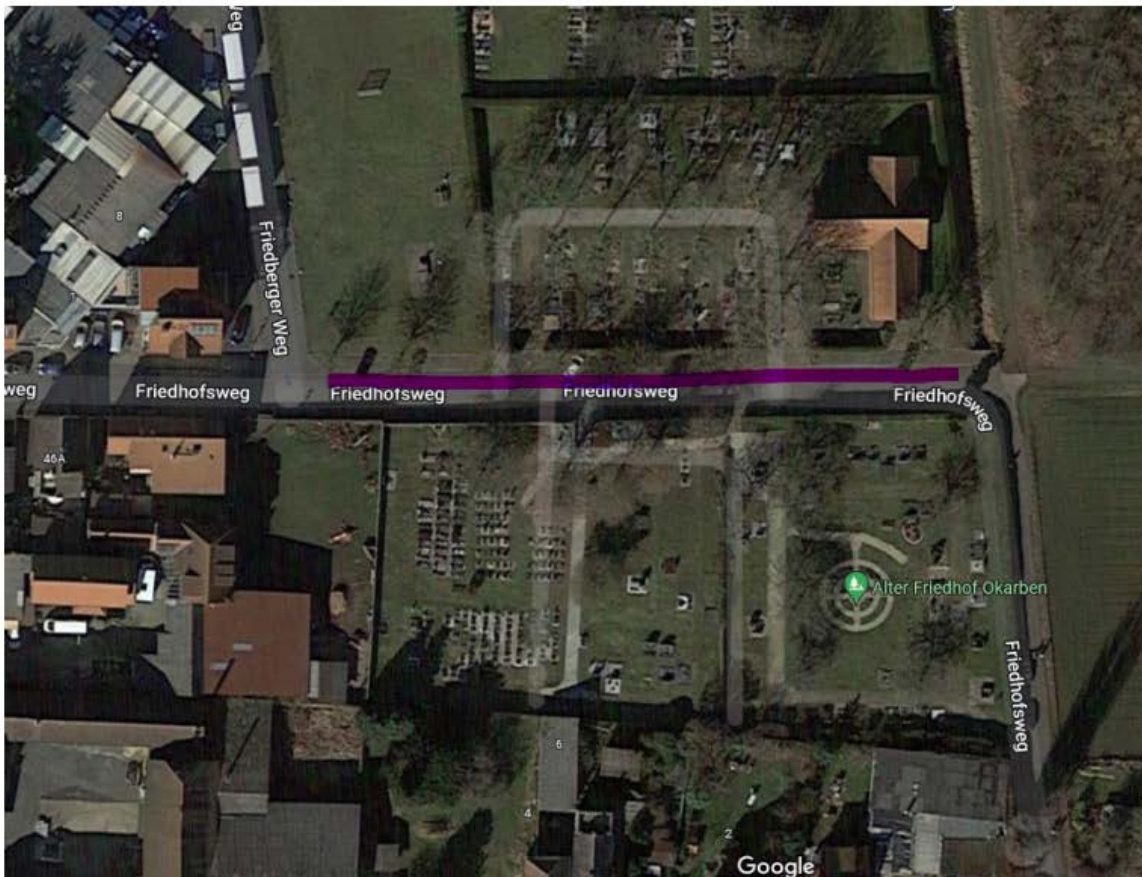
## TOP 5: Anträge

### 5.1 Antrag "Laternen im Friedhofsweg"

Der Magistrat der Stadt Karben wird gebeten im Friedhofsweg Höhe Parkplatz eine solarbetriebene Straßenbeleuchtung zu installieren.

Begründung:

Der Friedhofsweg ist ein vielbenutzter Fuß- und Radweg und stellt eine wichtige Verbindung zum Niddaradweg dar. Der Weg wird v.a. in den Abendstunden noch von Radfahrern und Gassi-Gängern genutzt und ist zurzeit nicht ausgeleuchtet. Die Anbringung von drei solarbetriebenen Straßenlaternen würde deshalb die gefühlte Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern auf dem Weg erhöhen. Diese sind vergleichsweise günstig in der Anschaffung und reduzieren die Licht-Emissionen i.d.R. durch eine automatische Zeitabschaltung. Da im Stadtgebiet noch keine Erfahrungen mit solarbetriebenen Laternen gesammelt werden konnten, wäre diese Stelle eine gute Möglichkeit, um die Technik zu pilotieren und den Betrieb zu erproben.



Örtliche Abgrenzung des betreffenden Bereichs der Parkplätze im Friedhofsweg

Frau Helwig nimmt zu diesem Antrag wie folgt Stellung:

Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister sind bereits drei solarbetriebene Laternen für diesen Abschnitt bestellt, welche einen Kompromiss zwischen Sicherheit und schonendem Umgang mit Energiereserven darstellen.

Diese Aussage wird wohlwollend vom OB zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist damit obsolet. Allerdings bittet der OB um eine Information von Seiten der Stadt, wann die Installation erfolgen soll.

## 5.2 Antrag "Eingang Friedhofshalle"

Der Magistrat der Stadt Karben wird gebeten im Haushaltsplan 2023 und beim Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilienmanagements der Stadt Karben darauf hinzuwirken, Gelder für eine zusätzliche Eingangstür zur Trauerhalle des Okärber Friedhofs einzustellen.

### Begründung:

Bei der letzten Haushaltsberatung im Jahr 2021 hat sich der Ortsbeirat Okarben nach langer Diskussion endgültig für eine zusätzliche Tür zur Trauerhalle auf dem Okärber Friedhof ausgesprochen. Eine zusätzliche Glasfront mit Eingangstür würde die Kapazität der Trauerhalle merklich vergrößern, bei kleineren Traueranlässen als Windfang dienen und die Reinigungsarbeiten im Herbst durch zurzeit eingetragenes Laub reduzieren.

Der Ortsvorsteher erläutert hierzu, dass der Friedhof als Gelände der Stadt gehört, allerdings die Gebäude und deren Management bzw. Ausstattung an die KIM ausgelagert sind.

Hr. Schulze erläutert, dass eine bereits erfolgte Prüfung, ob die alte Tür nach vorne versetzt werden kann, ergeben hat, dass dies nicht möglich ist und eine neue Tür erforderlich ist. Herr Schulze übergibt seinen bisherigen E-Mail-Verkehr mit dem ehemaligen Dezernenten der KIM, Hrn. Schwaab, an Frau Helwig.

Frau Helwig teilt mit, dass die Eingangstür für die Friedhofshalle bereits im Haushalt der KIM für 2023 enthalten ist. Nach ihrer Anfrage bei der KIM wurde ihr mitgeteilt, dass bereits eine Preisanfrage im Frühjahr 2022 erfolgt ist und der Einbau eventuell im kommenden Frühjahr vorgenommen werden kann.

Der OB stimmt dennoch über den Antrag ab und nimmt ihn einstimmig an.

## TOP 6: Haushaltsplan 2023

Der Ortsvorsteher hat sich die wesentlichen Punkte für Okarben in der Haushaltsplanung analysiert und aufgelistet. Er erläutert die folgende Übersicht:

Niddarenaturierung	370.000€ in 2023 (Umsetzung in 2024 bzw. 2025 - 2026, dann jeweils 1.000.000 p.a.)
Wegebau Friedhöfe (u.a. Okarben):	100.000€
Kitaausstattung u.a. Feldmäuse:	80.000€
Spielgeräte Kitas u.a. Feldmäuse:	80.000€
MTB Projekt Sportplatz Okarben:	40.000€ + Haushaltsreste

Zusätzlich informiert der Ortsvorsteher, dass darüber hinaus im Haushalt der KIM insgesamt 705.000€ für den Umbau des Bürgerhauses, davon 300.000€ in 2023, v.a. für die Außenanlage (50.000€) und den Umbau der Gaststätte (250.000€), veranschlagt sind. Hierzu merkt er jedoch an, dass der KIM Haushalt kein Bestandteil der heutigen Beratung sei, da die Ortsbeiräte hierzu nicht angehört werden.

Da in der Diskussion um den Haushalt mehrere Themen zum Friedhof Okarben aufkommen (u.a. ein Handlauf am Eingang), merkt Frau Helwig an, dass es hierzu eine Prioritätenliste des Magistrats gibt.

Der Ortsvorsteher merkt an, dass kleine Anliegen nicht in gesonderten Haushaltsposten ausgewiesen werden und schlägt vor die bestehende Prioritätenliste in der ersten Sitzung 2023 erneut zu behandeln und ggf. Empfehlungen für Aktualisierungen zu erarbeiten. Hierzu bittet er den Magistrat die aktuelle Prioritätenliste für den Friedhof Okarben zuzusenden.

### **Abschließende Stellungnahme des Ortsbeirats zum Haushalt 2023 der Stadt Karben:**

Nach eingehender Beratung und unter Anhörung anwesender Bürger(innen) nimmt der Ortsbeirat Okarben einstimmig die Haushaltssatzung 2023 der Stadt Karben einschließlich aller Anlagen zur Kenntnis, dankt dem Magistrat und befürwortet die in ihr enthaltenen Investitionen für Okarben.

Weiterhin bittet der Ortsbeirat darum die Kosten für die Instandhaltung des Okarber Kriegerdenkmals, sowie des alten Brunnens an der Kirche, im Rahmen des vorgelegten Haushalts abzubilden.

### **TOP 7: Sonstiges**

Der Ortsvorsteher sammelt nun Bürgeranliegen ein:

- Ein Bürger fragt: „Was passiert mit dem Weg am kleinen Wald hinter Friedhof?“
  - Magistrateaussage hierzu: Holz wurde abgefahren, Bürgermeister will sich um Instandsetzung kümmern, erfolgt sobald es trockener ist
  - Erläuterung durch den Ortsvorsteher: Errichtung eines Bereichs für Kita Feldmäuse, um einen Tag im Wald verbringen zu können. Wald wird ausgedünnt und dabei muss Brut- und Setzzeit natürlich berücksichtigt werden. Die Furchen sind so tief, dass ein Planieren im Moment nicht möglich sei.
- Ein Bürger merkt an, dass die Hecke der Hauptstraße 42 aktuell keine gute Situation für Fußgänger auf dem Gehweg darstellt.
  - Der Ortsvorsteher kommt vorbei, klingelt und bittet die Anwohner darum die Situation zu verbessern.
- Ein Bürger fragt nach: „Wo ist eine öffentliche Toilette in Okarben?“
  - Der Ortsbeirat informiert:
    - Am Friedhof, geöffnet von 6 Uhr morgens bis 22 Uhr abends
  - Weiterhin soll im Rahmen einer AEM geprüft werden, ob ein zusätzliches Schild die Auffindbarkeit verbessert

- Hr. Neuwirth berichtet aus dem Ortsbeirat Klein-Karben, dass die Stadt Karben überlegt eine neue Version des Sitzungsverwaltungsprogramms anzuschaffen. Ab dem nächsten Jahr könnten so Anträge und deren Bearbeitungsstatus für die Ortsbeiräte einsehbar sein
- Hr. Schulze merkt an, dass am Bahnhof Okarben 24/7 Licht brennt, obwohl überall Energie gespart werden soll
  - Bisherige Aussage der Stadt: Dies sei eine Übergangsphase, es wird etwas getestet
  - Er bittet den Magistrat darum erneut bei DB nachzufragen, ob hier weiter Energie gespart werden kann.

Okarben, 03.12.2022



Sebastian Wollny  
Ortsvorsteher



Christine Fauerbach  
Schriftführerin